

	<p>Objekt: Manfred Hamm: Naturkundemuseum Berlin, 2007</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg- Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg- wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Institutionen und Interieurs</p> <p>Inventarnummer: Ham II-8</p>
--	--

## Beschreibung

Die Schwarzweißfotografie „Naturkundemuseum Berlin“ von 1995 zeigt ein Treppenhaus des Naturkundemuseums Berlin. Die Vitrine an der rechten Bildseite zeigt ein Quagga, eine ausgestorbene Form des Steppenzebras, das sich diesem gegenüber befindet. Weltweit gibt es nur noch 24 Präparate der Quaggas.

Manfred Hamm beweist mit seinem Foto ein Gespür für das historische Gebäude des Naturkundemuseums. Das gusseiserne Treppenhaus, eigentlich ein Durchgangsbereich, wird als architektonisches Detail zum Hauptmotiv des Bildes. Hamm gilt als ein Vertreter des subjektiven Sehens. In seinen Fotos erleben wir Schauplätze und Räume aus einer persönlichen Perspektive. Der in Berlin lebende und arbeitende Fotograf legte seinen thematischen Schwerpunkt auf öffentliche Orte wie Bibliotheken, Markthallen, Konzerthallen, Bahnhöfe, Textilfabriken, Caféhäuser, sowie Orte des Handels. Seine Arbeiten entstanden in einer Zeit, in der Fotografie noch überwiegend analog betrieben wurde. 2020 erwarb das Berliner Stadtmuseum das Lebenswerk des Künstlers, welches in einer umfangreichen Online-Datenbank einsehbar ist. Hamms Œuvre stellt eine wertvolle Chronik der Berliner Stadtgeschichte insbesondere in Hinblick auf die Architekturgeschichte dar.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silbergelatine-Print

Maße:

50 x 65 cm (Rahmen), 30,5 x 23,9 cm (Blatt)

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	2007
	wer	Manfred Hamm (1944-)
	wo	Museum für Naturkunde Berlin

## Schlagworte

- Präparat
- Schwarzweißfotografie
- Treppe
- Treppenhaus